

Sascha Dominik Stützner

**Digitalisierung in der deutschen Private
Equity Branche. Auswirkungen auf den
Investmentprozess**

Bachelorarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2020 GRIN Verlag
ISBN: 9783346332509

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/980100>

Sascha Dominik Stützner

**Digitalisierung in der deutschen Private Equity Branche.
Auswirkungen auf den Investmentprozess**

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Bachelorthesis

zur

Erlangung des Grades eines Bachelor of Laws in Wirtschaftsrecht (LL.B.)

an der IUBH Internationale Hochschule Bad Honnef

Thema:

**Digitalisierung in der deutschen Private Equity-Branche –
Auswirkungen auf den Investmentprozess**

von: Sascha Dominik Stützner
Abgabedatum: 20.07.2020

Abstract (Deutsch)

Bis zur Coronavirus-Krise boomte einerseits die Private Equity-Branche, andererseits sieht sie sich mit vielen Herausforderungen konfrontiert, insb. bei der bisher mangelnden Digitalisierung innerhalb der Branche. *Big Data* ist auch ein Treiber für die Künstliche Intelligenz (KI). Die Unterform *Machine Learning* ist sehr relevant für die Datenanalyse, auch für die PE-Branche. Das Ziel dieser Thesis ist es herauszufinden, wie sich die Digitalisierung, v. a. *Big Data (Analytics)* (BDA) und Künstliche Intelligenz (KI), auf den Investmentprozess auswirken kann. Das dahinterstehende Potenzial wird durch eine qualitative Studie und einen eigenen Use Case aufgezeigt. Dabei profitieren vor allem das *Deal Sourcing*, die *Due Diligence*, die operative Wertschöpfung und der *Exit*, wodurch der traditionelle Weg nicht mehr zeitgemäß ist. Zu den zentralen Erkenntnissen der Studie zählen, dass die meisten Praktiker bereits thematische Berührungspunkte hatten, obwohl sich die deutsche PE-Branche gemäß der Innovations-Adaptionskurve von Rogers' noch im digitalen Anfangsstadium befindet. Die wichtigsten Effekte sind Kosten- und Zeiteinsparungen, jedoch wird auch die Gefahr gesehen, das „*Handwerk*“ zu verlieren oder dass die Datenquellen unzuverlässig sind. Bisher werden BDA und KI vor allem als *Deal Sourcing*-Tool eingesetzt. Diejenigen, wo noch keine Implementierung erfolgte, denken aber für die kommenden Jahre über eine solche nach.

Keywords: Private Equity, Digitalisierung, Investmentprozess, Künstliche Intelligenz, Big Data, Big Data Analytics, Rogers' Innovations-Adaptionskurve, Deal Sourcing, Due Diligence, Portfoliomanagement

Abstract (English)

The Private Equity-Industry was booming until the Coronavirus crisis, but it has been facing several Challenges, especially the lack of digitization within the industry. *Big Data* is the driver for *Artificial Intelligence* (AI). Especially the sub-category *Machine Learning* is very relevant for Data-Analysis, even für the PE-Industry. The Thesis' objective is to find out, how the digitization, mainly *Big Data (Analytics)* (BDA) and *Artificial Intelligence* (AI), have an impact on the investment process. The potential behind those will be shown by a qualitative study and a proprietary use-case. In doing so the most profit can be seen mainly in the phases of *deal sourcing*, *due diligence*, portfolio management and the exit, whereby the traditional way is no longer seasonable. One of the key insights of the study is, that most of the practitioner already had boundary points to these technologies, even though the German PE-industry is still in its digital initial stage according to *Rogers' Innovation Adoption Curve*. Cost savings and savings of time are the most important effects beside the peril of forgetting the „*Handwerk*“ (handicraft) or unreliable data sources. So far BDA and AI are mainly used for *deal sourcing*. And the ones, who have not implemented those technologies yet, are thinking about implementing those within the upcoming years.

Keywords: Private Equity, Digitization, Investment process, Artificial Intelligence, Big Data, Big Data Analytics, Rogers' Innovation Adoption Curve, Deal Sourcing, Due Diligence, Portfolio management

Inhaltsverzeichnis

Abstract (Deutsch)	II
Abstract (English).....	III
Abkürzungsverzeichnis	VI
1. Einführung	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Forschungsstand und Forschungslücke.....	2
1.3 Aufbau der Arbeit, Abgrenzung und Zielsetzung.....	5
2. Private Equity Grundlagen	7
2.1 Private Equity im Kontext der Unternehmensfinanzierung.....	7
2.2 Geschäftsmodell, Transaktionsablauf und die rechtlichen Strukturen.....	8
3. Grundlagen Big Data und Künstliche Intelligenz	10
3.1 Begriff und Anforderungen	11
3.2 Überblick über Big Data Technologien	13
3.3 Big Data Analytics	14
3.3.1 Data Mining Prozess	17
3.3.2 Big Data als Treiber für Künstliche Intelligenz (KI)	19
4. Chancen und Risiken für die Private Equity Branche durch den Einsatz von Big Data (Analytics) und KI	22
4.1 Methodik/Aufbau der empirischen Studie.....	22
4.2 Der traditionelle PE-Investmentprozess	25
4.2.1 Deal Sourcing	25
4.2.2 Due Diligence und Kaufabwicklung.....	27
4.2.3 Operative Wertschöpfung/Portfolio-Management und Exit	28
4.3 Digitale Disruption des PE-Investmentprozesses.....	29
4.3.1 Deal Sourcing	29
4.3.2 Due Diligence und Kaufabwicklung.....	32
4.3.3 Portfolio-Monitoring/operative Wertschöpfung und Exit.....	35
4.4 Darlegung der Forschungsergebnisse	39
4.4.1 Positionen, Tätigkeitsbereiche und Sweet-Spots (Frage 1).....	39
4.4.2 Fondsgrößen und Mitarbeiteranzahl (Fragen 2 und 3)	40
4.4.3 Bisherige Berührungspunkte zu BDA und KI (Frage 4)	40
4.4.4 Akzeptanz und Rogers' Adaptionkurve (Fragen 5 und 6).....	41
4.4.5 Vor- und Nachteile (Frage 7).....	43
4.4.6 beeinflusste Phasen und Job-Positionen (Frage 8)	44
4.4.7 Überblick Investmentprozess (Frage 9).....	46

4.4.8 Gründe für/gegen den bisherigen Einsatz von KI und/oder BDA (Frage 10).....	46
4.4.9 Erkenntnisse bisheriger KI/BDA-Verwendung bzw. Nachdenken über künftige Implementierung (Fragen 11 und 12)	47
4.5 Interpretation der Forschungsergebnisse	48
5. Fazit	51
Literaturverzeichnis	50
Anhang	69
Anhang 1 Zusatzinformationen zur Thesis.....	69
Anhang 1.1 ausführlich beschriebener PE-Forschungsstand	69
Anhang 1.2 Due Diligence Formen	75
Anhang 1.3 Buyout-Formen.....	76
Anhang 1.4 Erläuterungen einiger Begrifflichkeiten	77
Anhang 2 Übersicht Big Data Technologien	78
Anhang 3 Schaubilder für Thesis	83
Anhang 4 Fragenbogen für Experteninterviews	85
Anhang 5 transkribierte Experteninterviews.....	89
Anhang 5.1 Interview # 1 – Gedächtnisprotokoll	89
Anhang 5.2 Interview # 2	90
Anhang 5.3 Interview # 3	99
Anhang 5.4 Interview # 5	107
Anhang 5.5 Interview # 6	118
Anhang 5.6 Interview # 7	127
Anhang 6 Modifizierte Paraphrasierung der Interviews	138

Abkürzungsverzeichnis

AG	Aktiengesellschaft
AI	Engl. Artificial Intelligence; (dt. siehe KI)
Anh.	Anhang
AuM	Engl. Assets under Management
BDA	Big Data Analytics
BI	Business Intelligence
BIMBO	Buy-In-Management-Buyout
BMWi	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
bspw.	beispielsweise
BVK	Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften
bzw.	beziehungsweise
ca.	zirka
CRM	Customer Relationship Management
DD	Due Diligence
d. h.	das heißt
EBITDA	Engl. Earnings Before Interests, Taxes, Depreciation and Amortization
EBO	Employee Buyout
et al.	et alii/aliae, lateinisch für: und andere
etc.	Et cetera
ERP (System)	Enterprise Resource Planning
ETL (Prozess)	Extract, Transform, Load
FDD	Financial Due Diligence
Fn.	Fußnote
ggf.	gegebenenfalls
GP	General Partner
Hrsg.	Herausgeber
H1-4	Hypothesen 1-4
IBO	Institutional Buyout
inkl.	inklusive
insb.	insbesondere
IPO	Engl. Initial Public Offering (dt. Börsengang)
i. S. d	Im Sinne des/der
IoT	Internet of Things
i.V.m.	In Verbindung mit
Kap.	Kapitel
KDD	Knowledge Discovery in Databases
KI	Künstliche Intelligenz
KPI	Key Performance Indicator
LBO	Leveraged Buyout
LDD	Legal Due Diligence
LoI	Letter of Intent
LP	Limited Partner
max.	maximal
MBI	Management Buy-In
MBO	Management Buyout
ML	Machine Learning
M&A	Mergers & Acquisitions
NDA	Non Disclosure Agreement
o. ä.	oder ähnliches
OBO	Owner-Buyout
o. g.	oben genannten

PE	Private Equity
PEG	Private Equity Gesellschaft
PU	Portfoliounternehmen
RA	Rechtsanwalt
Rn.	Randnummer
RPAs	Robotic Process Automation
s. o.	Siehe oben
sog.	sogenannten
StB	Steuerberater
u. a.	unter anderem
UK	United Kingdom
USA	United States of America
v. a.	vor allem
VC	Venture Capital
Vgl.	Vergleiche
wg.	wegen
WP	Wirtschaftsprüfer/Wirtschaftsprüfung
z. B.	zum Beispiel
zw.	zwischen

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht bisherige PE-Forschungsthemen	2
Tabelle 2: Darstellung des bisherigen PE-Forschungsstandes	3
Tabelle 3: Übersicht der wichtigsten Data-Mining-Verfahren	18
Tabelle 4: zielgruppengerechte Datenerhebung	22
Tabelle 5: Szenarien für das Deal Sourcing	31
Tabelle 6: Szenarioanalyse für DD und Kaufabwicklung	35
Tabelle 7: Use Case Vergleich zw. traditioneller und digitaler PEG	38
Tabelle 8: Gegenüberstellung Literatur mit Erkenntnissen hiesiger Thesis	48
Tabelle 9: modifizierte Paraphrasen der Interviews	138

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Struktur von PE-Beteiligungen	10
Abbildung 2: Big Data Zusammenhänge	11
Abbildung 3: Visualisierung der "5 V's" von Big Data	13
Abbildung 4: Big Data Analytics Architektur	16
Abbildung 5: Fayyad's Knowledge Discovery in Databases (KDD)	19
Abbildung 6: Standardaufbau Machine Learning Anwendung	21
Abbildung 7: PE-Investmentprozess	25
Abbildung 8: Deal Sourcing Strategien	30
Abbildung 9: Welche Dienstleistungen beim Deal Sourcing miteinbezogen werden sollten	31
Abbildung 10: Experten-Einordnung PE-Branche in DE und USA in Rogers' Adoptionskurve	43
Abbildung 11: nicht abschließende Übersicht der Big Data Technologien	78
Abbildung 12: PE-/VC-Investitionen in Deutschland 2010-2019	83
Abbildung 13: Deal Funnel	84
Abbildung 14: Zeitplan Investmentprozess	84

1. Einführung

Aufgrund der Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) boomte die Private Equity-Branche in den letzten Jahren, wie Abbildung 12 (S. 83) zeigt. Dennoch sieht sich die Private Equity-Branche verstärkt mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Eine dieser Herausforderungen ist das stetig wachsende *Dry Powder*, also zugesichertes Kapital der Investoren an die Private Equity-Gesellschaften (PEGs) für Investitionen, welches mittlerweile auf \$ 2,3 Billionen weltweit angestiegen ist.¹ Dazu kommt noch die Situation, dass die Konkurrenz zwar immer größer, aber die Anzahl von Investment-Möglichkeiten geringer wird.² Die PEGs müssen daher neue Lösungen entwickeln bzw. sich neuen Technologien zuwenden, um weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben. Zum einen haben sie nicht nur die Verantwortung für sich selbst als Unternehmen, sondern auch für die Investoren, von denen sie Kapital eingesammelt haben. Des Weiteren haben sie auch eine Verantwortung für die Portfolio-Unternehmen (PUs), in die sie investiert haben. Eine mögliche Lösung könnte die digitale Transformation sein, insb. der Einsatz von *Big Data*-Technologien, denn *Big Data* wird als das „*Gold des 21. Jahrhunderts*“ bezeichnet.³

1.1 Problemstellung

Die Private Equity-Branche ist noch eine der wenigen Branchen, in der die Digitalisierung noch nicht so fortgeschritten ist, wie in anderen Branchen. Bisher wurden nur von wenigen PEGs *Big Data* Technologien implementiert.⁴ Internationale Beispiele dafür sind bspw. *Two-Six Capital*, *Connetic Ventures* oder auch *Ardian*.⁵ Die Mitarbeiter einer PEG berufen sich auf ihr mühsam aufgebautes Netzwerk, um z. B. bei einer Konferenz neue Investment-Möglichkeiten auf ihren Radar zu bekommen (sog. *Deal Sourcing*) und genau dieser traditionelle Weg ist nicht mehr zeitgemäß. Der Grund dafür liegt darin, dass durch den Technologiefortschritt effizientere Wege zur Verfügung stehen. Des Weiteren erfolgt das sog. *Portfolio Monitoring* (vgl. Kap. 4.2.3) immer noch mit fragmentierten Berichten und manuellen Spreadsheet-Programmen, d. h., dass auch hier enormes Verbesserungspotenzial steckt. Generell müssten alle administrativen und Investment-Prozesse innerhalb der PEG auf den Prüfstand gestellt werden. Dies verdeutlicht auch die Tatsache, dass die Mehrzahl an PEGs in Sachen Digitalisierung um Jahre zurückliegen. Demzufolge besteht ein großer Handlungsbedarf.⁶ Nach einer Studie von *Kearny/TUM München (2019)* wird davon ausgegangen,

¹ Vgl. *Preqin (2020)*.

² Vgl. *KPMG (2019)*, S. 2; vgl. *McKinsey (2020)*, S.24; vgl. auch *Gompers et al. (2015)*, S. 27.

³ *Hensinger (2018)*, S.1.

⁴ Vgl. *Kearny/TUM (2019)*, S. 13; vgl. *KPMG (2018)*, S. 1; vgl. *KPMG (2019)*, S. 4; vgl. *McKinsey (2020)*, S. 33.

⁵ Vgl. *Bajulaiye et al. (2020)*, S. 32 und 36; vgl. *Flynn (2018)*, S. 17; vgl. auch für weitere „*Data-Driven VCs*“, ausführlicher: *Trocha (2019)*.

⁶ Vgl. *Kearny/TUM (2019)*, S. 13.

dass in zehn Jahren (2029) bspw. Technologien wie *Machine Learning* in der *Due Diligence* (vgl. Kap. 4.2.2) und im Investmentprozess als Standard angesehen werden könnten.⁷ Aus diesem Grund müssen die PEGs jetzt tätig werden. Somit wird aus der Problemstellung schon die große Relevanz deutlich.

1.2 Forschungsstand und Forschungslücke

Die Bedeutung von Private Equity ist in den letzten 25 Jahren enorm gestiegen. Dies hat sich auch in der akademischen Berücksichtigung niedergeschlagen, v. a. im angelsächsischen Raum (USA, UK). Des Weiteren ist dies im deutschsprachigen Raum ebenfalls in den letzten 15 Jahren festzustellen. Der Fokus der Forschung liegt in den letzten zehn Jahren eher bei Themen rund um *Venture Capital* (VC). Bei den Studien handelt es sich sowohl bei *Venture Capital*, als auch bei *Private Equity* (PE) in der Mehrzahl um empirische Studien.⁸ Generell ist aber zu erkennen, dass v. a. VC und *Leveraged Buyouts* (LBOs) einen Themenschwerpunkt in der deutschen Forschung darstellen. Ebenso ist generell ein starker Fokus auf die USA zu erkennen und lediglich 20% befasst sich mit Europa.⁹ Bisher hat die PE-Forschung sich mit folgenden Themenbereichen beschäftigt:

Tabelle 1: Übersicht bisherige PE-Forschungsthemen

Themenbereiche PE-Forschung	
1) Erzielung hoher Renditen weiterhin?	2) Wertschöpfung bei den PUs
3) Investmentprozess u. Investment-Kriterien	4) Akzeptanzsteigerung von PE im Mittelstand
5) Performance und deren Messung	6) (rechtliche) Grenzen + Rahmenbedingungen
7) (Makro-)Ökonomische Effekte	8) Contracting
9) PE-Wellen	10) Personalwirtschaftliche u. organisatorische Fragestellungen
11) Internationalisierung	12) Unterschiedliche Strategien
13) Syndikation	

Quelle 1: Eigene Darstellung, vgl. Anhang 1.1, S. 69.

Somit kann festgestellt werden, dass sich die PE-Forschung im Grundsatz immer mit den gleichen Hauptthemen beschäftigt, aber nur kleine Nuancen in unterschiedlichen Punkten auf eine andere Art und Weise betrachtet werden.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat 2015 schon festgestellt, dass ein wesentlicher Treiber hinter *Big Data* die Digitalisierung in der Gesellschaft, Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung darstellt.¹⁰ Der wirtschaftliche Nutzen von *Big Data* kann auch in diversen Managementbereichen festgestellt werden.¹¹ Demzufolge kann eine sehr hohe thematische Relevanz angenommen werden.

⁷ Vgl. Kearny/TUM (2019), S. 36.

⁸ Vgl. Tykvová (2018), S. 331 f.

⁹ Vgl. Tykvová (2018), S. 332.

¹⁰ Vgl. BMWi (2015), S. 6 ff.

¹¹ Vgl. BITKOM (2012), S. 34 ff.

Unter der Berücksichtigung des obigen Forschungsstandes in der PE-Forschung, ist die Digitalisierung bisher kaum untersucht worden. Hinsichtlich der Auswirkungen von *Big Data (Analytics)* (BDA) und Künstliche Intelligenz (KI) auf Private Equity und v. a. auf dessen Investmentprozess steckt die Forschung jedoch noch in den Kinderschuhen. Das gilt auch sowohl für die organisatorischen, als auch für die personalwirtschaftlichen Fragestellungen einer PEG. Die folgende Tabelle zeigt die bisherige PE-Forschung zum Thema KI und BDA:

Tabelle 2: Darstellung des bisherigen PE-Forschungsstandes

Autoren	Erkenntnisse
Weibl/Hess (2019)¹²	<ul style="list-style-type: none"> • „<i>data-driven approach</i>“ bei VC's beeinflusst v. a. <i>Deal origination</i> und <i>Screening</i>; dabei v. a. Web-basierte Datenquellen • VCs erfahren in genau dieser Pre-Investmentphase (sowohl informationelle, als auch transaktionale Vorteile, die sich kurzfristig durch geringere Kosten und langfristig durch größere <i>returns on investments</i> (ROIs) bemerkbar machen • in der Post-Investmentphase erfahren die VCs hingegen strategische Vorteile, welche langfristig ebenfalls in größeren ROIs resultieren • Vorteile: (1) eine größere Anzahl potenzieller Startups schneller „<i>checken</i>“, (2) Automatisierung der <i>Deal origination</i> reduziert auch die für die Identifizierung der Startups benötigte Arbeitszeit, (3) es werden mehr faktenbasierte Entscheidungen über die potenziellen Investments ermöglicht, und (4) es kann viel schneller eine „<i>initial relationship with an entrepreneur (summarized as ‚time to contact‘)</i>“ aufgebaut werden
Bajulaiye et al. (2020)¹³	<ul style="list-style-type: none"> • Pre-Investmentphase wird beeinflusst - BDA und KI bei PE und VC v. a. in <i>Deal Sourcing</i> und <i>Screening</i>, KI noch in <i>Due Diligence</i>; Portfolio Management wird noch traditionell behandelt • PE-Branche ist sich zwar Potenzial bewusst, aber Implementierung ≠ Standard • VC-Branche wesentlich technologie-affiner als PE-Branche, d. h. Implementierung erfolgt dort häufiger • „<i>Pioniere</i>“ können Wettbewerbsvorteile steigern und man kann Transaktionsaktivitäten der Konkurrenz besser „<i>überwachen</i>“
Kearny/TUM (2019)¹⁴	<ul style="list-style-type: none"> • es besteht Handlungsbedarf wg. „<i>erheblichen digitalen Defiziten</i>“, da überwiegend noch Excel-Spreadsheets verwendet werden • paradox daran ist jedoch, dass die Digitalisierung schon länger ein „<i>vital component in Private Equity's toolkit</i>“ darstellt bezüglich der Wertsteigerung der PUs • fast alle Phasen profitieren von digitaler Transformation • bessere Transparenz für LP's
KPMG (2018, 2019)¹⁵	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Big Data</i> und KI-Technologien sind notwendig, um überhaupt mit der Konkurrenz mithalten zu können, jedoch sind solche Technologien bisher kaum implementiert worden • Verwendung von <i>Data</i> und <i>Analytics</i> ist vorteilhaft: besserer <i>Deal-Making Prozess inkl. Investment-Entscheidungen</i>, die operativen Leistungen in den PUs können gesteigert werden, als auch die <i>Due Diligence Prozesse</i> effizienter und das <i>Deal Pricing</i> exakter gestaltet werden können

¹² Vgl. *Weibl/Hess (2019)*, S. 1079-1084.

¹³ Vgl. *Bajulaiye et al. (2020)*, S. 30-36.

¹⁴ Vgl. *Kearny/TUM (2019)*, S. 1-36.

¹⁵ Vgl. *KPMG (2018)*, S. 1-9; vgl. *KPMG (2019)*, S. 1-14.

	<ul style="list-style-type: none"> • diejenigen, die sich frühzeitig für eine Implementierung entscheiden, werden anderen enteilen, denn diejenigen PEGs, die bisher schon digitale Tools verwenden, verzeichnen bereits „<i>game-changing benefits</i>“
McKinsey Review (2020)¹⁶	<ul style="list-style-type: none"> • obwohl oftmals das große Potenzial gesehen wird und auch über eine digitale Transformation nachgedacht wird, ist dies erst nur bei einer Handvoll PEGs erfolgt • solche „<i>digital approaches and advanced analytics</i>“ zählen zu den strategischen Belangen der nächsten Dekade, allerdings scheint die Umsetzung bisher das größte Hindernis zu sein
Intertrust (2019)¹⁷	<ul style="list-style-type: none"> • fast alle Befragten (90%) gaben an, dass PE-Branche durch KI bis 2024 disruptiert wird, v. a. um effizienter zu werden, mehr Targets zu screenen, bessere Investment-Entscheidungen zu treffen und um die <i>Due Diligence</i> schneller durchzuführen
PWC (2020)¹⁸	<ul style="list-style-type: none"> • im Jahr 2020 soll <i>Data Analytics</i> für das <i>Deal Sourcing</i> (99%), die <i>Due Diligence</i> (74%) und Performance-Vorhersage (70%) eingesetzt werden,
Wolz (2019)¹⁹	<ul style="list-style-type: none"> • Technologien sollen traditionellen Weg nicht ersetzen, sondern nur komplementieren • Erhalt von tiefgreifenderen Marktverständnis • <i>Data Analytics</i> – Algorithmen können Abhilfe schaffen beim sehr zeitaufwendigen „<i>Bottom-up-Ansatz</i>“ • zwei Optimierungsfaktoren: 1) Quantitätserhöhung von Targets u. 2) Qualitätsverbesserung der Targets • Potenzial: Erhalt eines multidimensionalen Target-Überblick bei richtiger Analyse; deutlicher Wettbewerbsvorteil durch Informationsvorsprung • BDA schöpfen unberührtes Potenzial aus; PEGs bleiben wettbewerbsfähig

Quelle 2: Eigene Darstellung.

Des Weiteren sei darauf hingewiesen, dass es auch akademische Arbeiten und Fachartikel gibt, die sich mit dem Thema KI und/oder *Data Analytics* in *Mergers & Acquisitions*-Prozessen (M&A, engl. Unternehmensfusionen und -käufe) beschäftigen, aber in obiger Tabelle 2 nicht mit aufgeführt sind. Aufgrund der sehr hohen konzeptuellen Ähnlichkeit zu PE, werden einige davon in Kapitel 4.3 mitberücksichtigt. Überwiegend beschäftigen sich diese Fachartikel dabei mit der KI und auch *Data Analytics* in der *Due Diligence*, aber auch generell mit der Digitalisierung von M&A-Prozessen, wie bspw. *Neumann/Berndt (2020)*, *Haaf (2020)*, *Grellier (2018)*, *Popp/Feix (2018)* oder *Nikolaidis (2018)*.

Obwohl die Thematik der Einbeziehung von *Big Data (Analytics)* und KI in die PE-Branche und v. a. in deren Investmentprozess noch sehr jung ist, sollte doch kritisiert werden, dass diese Thematik in der Forschungsliteratur insgesamt zu stiefmütterlich behandelt wird bzw. bisher eindeutig zu wenig erforscht worden ist. Somit kann von einer erheblichen Forschungslücke gesprochen werden. Dies zeigt die Notwendigkeit, dass die Fragen, die sich im Zusammenhang mit diesen Technologien und der Auswirkungen auf die PE-Branche ergeben, auf keinen Fall unerörtert bleiben können. Dazu soll diese Bachelorthesis einen Betrag leisten.

¹⁶ Vgl. *McKinsey (2020)*, S. 1-40.

¹⁷ Vgl. *Intertrust (2019)*, o. S.

¹⁸ Vgl. *PWC (2020)*, S. 81.

¹⁹ Vgl. *Wolz (2019)*, S. 392-397.